

Niemand

Von Kizunafan

Kapitel 24: Alle Wege führen zum Horkrux

Der Dunkle Lord war gerade in der Bibliothek, als Ryan herein kam. Der Zwilling setzte sich Voldemort gegenüber und sah ihm eine Weile beim Bücher wälzen zu.

"Egal was ihr lest, die Lösung eurer Suche steht in keinem eurer Bücher. Sie geht tiefer und weiter als eure Vorstellung und wird euch mehr abverlangen, als euer Stolz manchmal zulassen wird. Aber wenn ihr das durchzieht, wird das Wrack, dass derzeit eure Seele darstellt, wieder ganz sein. Aber wie gesagt, die Lösung ist nicht in der Bibliothek zu finden.", orakelte Ryan lakonisch, woraufhin ihn Voldemort wütend ansah und fragte:

"Und wenn du schon die Lösung weißt, warum sagst du sie nicht gleich, anstatt mich hier hinzuhalten?"

"Oh, ich bin doch derjenige der hinter eurer Fassade die Wahrheit sieht. Und was ich sehe ist eine zerrissene Seele, die nach den anderen Teilen schreit. Warum holst du sie nicht?

Warum geht der Dunkle Lord nicht sofort auf Seelenteilsuche? Ihr habt doch die Horkruxe hergestellt und obwohl ein Teil zerstört ist, gibt es einen Weg, alle Teile wieder zu einem zu vereinen. Fragt Luzifer, der weiß mehr."

Mit diesen Worten ging Ryan aus der Bibliothek.

-----°

Ryan ging zu Jones, um sich für den morgigen Tag einen neuen Stab machen zu lassen und wanderte danach weiter zu Draco.

Der sah ihm skeptisch entgegen:

"Na Potter?

Jetzt, wo du dich so spektakulär verdoppelt hast, was gibt es als nächstes?"

Ryan sah ihn nur an und sagte:

"Erstens Draco, mein selbstgewählter Name ist Ryan und bis wir in den Hogwartszug steigen, wirst du mich auch so anreden.

Zweitens, soweit ich mich erinnere, möchtest du möglichst erwachsen behandelt werden. Also benimm dich nicht wie ein Kleinkind und begrabe endlich diese kindische Fehde mit meinem Zwilling. Werde gefälligst erwachsen, ich werde dich und noch eine Menge Andere in Hogwarts brauchen und wenn du dann noch immer kindisch durch

die Gegend schmollst, kann es sein das deswegen Leute sterben und ein Krieg verloren geht. Also kriege dich ein, wechsle die Windel gegen Würde, wirf den Schnuller weg und dann bist du vielleicht zu etwas zu gebrauchen! Wir sehen uns Morgen bei Jones, wir gehen danach in die Winkelgasse, bereite dich vor oder lass es! Morgen kannst du beweisen, dass du etwas Wert bist!!"

Mit diesen Worten ließ Ryan Draco völlig sprachlos stehen.

-----°

Lord Voldemort fand Luzifer im Garten, gemütlich Tee trinkend.

Er fragte ihn:

"Könnt ihr mir sagen was Ryan damit meinte, dass ihr mir mit meinen Horkruxen helfen könntet?"

Luzifer sah ihn an und sagte:

"Für einen stolzen Mann wie euch ist dies keine einfache Lösung, aber die derzeit einzig Sinnvolle..."

"Und weswegen wäre sie für mich nicht einfach?", fragte Voldemort.

"Nun, ob es einfach ist, oder nicht, hängt immer von euch selbst ab, ihr könnt natürlich die restlichen verbleibenden Horkruxe suchen und einsammeln, aber es gibt auch einen schnelleren Weg. Ihr müsst mit mir in die Hölle mitkommen, in die Seelenabteilung. Die jeweiligen Seelenteile von euch wurden mittels einem Opfer abgespalten, die Seele dieses Opfers ist verurteilt den Horkrux zu bewachen und ist auch an ihn gebunden.

Ihr müsst die jeweilige Seele rufen und ihre Gunst erwerben. Kann sie euch verzeihen, ist sie selbst erlöst und kann euer Seelenteil loslassen.

Bevor wir allerdings in die Hölle aufbrechen, möchte ich das wir Morgen das Seelenteil aus Harry entfernen. Das wäre ein erster, wirklich sinnvoller Schritt!"

Voldemort ließ sich diese Information durch den Kopf gehen und verstand was Ryan damit gemeint hatte, dass es eventuell gegen seinen Stolz ginge, aber praktisch gesehen wäre das tatsächlich die schnellere Lösung, als umständlich nach verstreuten Artefakten zu suchen.

Er sagte zu Luzifer:

"In Ordnung, ich nehme dieses Angebot an. Wie soll die Entfernung meines Horkruxes aus Harry funktionieren?"

Luzifer lächelte: "Das werden wir Morgen sehen."

-----°

Als Harry zu Muriel kam, informierte diese ihn über das morgige Vorhaben.

Er fragte: "Was ist zu dieser Entfernung notwendig?"

"Nun, du musst Keys rufen und mit seiner Hilfe dem Seelenteil Voldemorts den Austritt oder auch die Ausreise ermöglichen."

"Und danach?", fragte Harry.

"Danach bist du eine einzige vollständige Seele, die von der Familie als solche akzeptiert werden kann. Ryan hat mir übrigens schon mitgeteilt, dass er deine Geburtstagsfeier organisieren will, ich freue mich schon darauf, und du?"

Ziemlich verlegen erzählte Harry einer lachenden Muriel von Ryans Wette

-----°

Wütend und nachdenklich saß Draco auf seinem Zimmer und dachte über Ryan und Harry nach.

Was dieser Zwilling zu ihm gesagt hatte! Aber so wütend er auch war und so sehr es ihm auch gegen jede Hutschnur ging, Harry war jetzt auf ihrer Seite, auf der Seite der Todesser und des Dunklen Lords, also würde er die alten Streitereien begraben müssen und mit Ryan zusammen arbeiten.

Er hoffte, dass dieser wenigstens ein wenig erträglicher als Harry war.

-----°

Neville lag auf seinem Bett und dachte höchst unzufrieden und genervt an den morgigen Tag.

Großmutter Longbottom würde ihn zum einkaufen in die Winkelgasse mitschleppen, na großartig!

Wahrscheinlich würden sie den Rest des schönen Nachmittags bei zwei durch Flüche geschädigten Zauberern verbringen, die sie sowieso nicht wahrnahmen, in der geschlossenen Abteilung des St. Mungos! Jahr für Jahr durfte er sich anhören, um wie viele Laufmeter Frank Longbottom besser war als er, durfte mit dessen Secondhandgag, was sich Zauberstab schimpfte, herumrennen und sich deswegen verspotten lassen!

Oh, er war das Ganze so leid!